

Ostsee-Rundschau.de

Wander
Verband



1.Mai 2022



28. Gedenkwanderung **Barth – Ribnitz-Damgarten am 1.Mai 2022**

Gedenken in Barth am Ehrenmal und Abschlussveranstaltung am Rathaus Ribnitz

Mit dem bei der alljährlichen Gedenkwanderung inzwischen zur Tradition gewordenen Leitgedanken

Gemeinsam

**Gegen jede Form des Rechtsextremismus
für ein friedliches Miteinander.**

riefen auch zum diesjährigen Gedenken an die Opfer des Faschismus der Norddeutsche Wanderbund, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Mecklenburg-Vorpommern und der Humanistische Verband Deutschland/Mecklenburg-Vorpommern zur Teilnahme an der 28. Gedenkwanderung am 1.Mai 2022 von Barth nach Ribnitz-Damgarten auf.

Auch in diesem Jahr ist die Gedenkwanderung wiederum dem Todesmarsch der Hunderten Frauen des KZ-Außenlagers Barth gewidmet, deren Ermordung damals vor nunmehr 77 Jahren am 1.Mai 1945 durch mutige und couragierte Bürgerinnen und Bürger auf dem Ribnitzer Marktplatz verhindert wurde. Den Auftakt zur Wanderung bildete auch diesmal wieder eine Gedenkveranstaltung am Barther Ehrenmal für die Opfer des Faschismus, wo Blumen niedergelegt und Worte des Gedenkens gesprochen wurden. Die Gedenkwanderung erfolgte wiederum auf der Strecke des Todesmarsches der damaligen KZ-Häftlinge des KZ-Außenlagers Barth.

Unmittelbar nach der Ankunft der Wanderfreunde in Ribnitz-Damgarten, diesmal wanderten fünfzehn Wanderinnen und Wanderer die gesamte Strecke von Barth nach Ribnitz mit, erfolgte eine Abschlussveranstaltung auf dem Marktplatz am Ribnitzer Rathaus, um wiederum an den Todesmarsch der Hunderte Frauen des KZ-Außenlagers Barth und die weiteren unzähligen Schreckenstaten des Hitlerregimes zu erinnern.

Genosse Johannes Scheringer, Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, und der Bürgermeister der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten Herr Thomas Huth sprachen auch in diesem Jahr in kurzen Statements Worte des Gedenkens.

Eckart Kreitlow



1. Mai 2022



28. Gedenkwanderung Barth – Ribnitz-Damgarten am 1. Mai 2022

Gedenken in Barth am Ehrenmal und Abschlussveranstaltung am Rathaus Ribnitz

Mit dem bei der alljährlichen Gedenkwanderung inzwischen zur Tradition gewordenen Leitgedanken

Gemeinsam

Gegen jede Form des Rechtsextremismus
für ein friedliches Miteinander.

rufen auch zum diesjährigen Gedenken an die Opfer des Faschismus der Norddeutsche Wanderbund, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Mecklenburg-Vorpommern und der Humanistische Verband Deutschland/Mecklenburg-Vorpommern zur Teilnahme an der 28. Gedenkwanderung am 1. Mai 2022 von Barth nach Ribnitz-Damgarten auf.

Auch in diesem Jahr ist die Gedenkwanderung wiederum dem Todesmarsch der Hunderten Frauen des KZ-Außenlagers Barth gewidmet, deren Ermordung damals vor nunmehr 77 Jahren am 1. Mai 1945 durch mutige und couragierte Bürgerinnen und Bürger auf dem Ribnitzer Marktplatz verhindert wurde. Den Auftakt zur Wanderung bildete auch diesmal wieder eine Gedenkveranstaltung am Barther Ehrenmal für die Opfer des Faschismus, wo Blumen niedergelegt und Worte des Gedenkens gesprochen wurden. Die Gedenkwanderung erfolgte wiederum auf der Strecke des Todesmarsches der damaligen KZ-Häftlinge des KZ-Außenlagers Barth.

Unmittelbar nach der Ankunft der Wanderfreunde in Ribnitz-Damgarten, diesmal wanderten fünfzehn Wanderinnen und Wanderer die gesamte Strecke von Barth nach Ribnitz mit, erfolgte eine Abschlussveranstaltung auf dem Marktplatz am Ribnitzer Rathaus, um wiederum an den Todesmarsch der Hunderte Frauen des KZ-Außenlagers Barth und die weiteren unzähligen Schreckenstaten des Hitlerregimes zu erinnern.

Genosse Johannes Scheringer, Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, und der Bürgermeister der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten Herr Thomas Huth sprachen auch in diesem Jahr in kurzen Statements Worte des Gedenkens.

Eckart Kreitlew



28. GEDENKWANDERUNG

Barth - Ribnitz-Damgarten

1. MAI 2022

Gedenken in Barth am Ehrenmal und
Abschlussveranstaltung am Rathaus Ribnitz

Zum Gedenken an die Opfer des Faschismus rufen der Wanderbund M/V, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschisten M/V und der Humanistische Verband Deutschland/MV zur Teilnahme an der Wanderung und der Abschlusskundgebung auf.

Streckenführung - Rast - Etappenorte

07.³⁰ Uhr Abfahrt mit dem Bus vom Markt Ribnitz
 08.⁰⁰ Uhr Gedenken am Barther Ehrenmal
 08.³⁰ Uhr Beginn der Wanderung
 Alter Bahndamm - Barther Stadtholz - Fuhendorf - Neuendorf Heide
 12.⁰⁰ Uhr Mittagsrast in Neuendorf
 Langendamm - Beiershagen - Pütnitz - Stadthafen Damgarten
 16.⁰⁰ Uhr Ankunft Rathaus Ribnitz
 Empfang der Wanderfreunde, Abschlussveranstaltung

Leichte Abweichungen möglich. Entsprechend der Tagesform sind Teilstrecken möglich. Begleitfahrzeug vorhanden

GEMEINSAM

Gegen jede Form des Rechtsextremismus
für ein friedliches Miteinander.

Ansprechpartner:
 Eckhard Krüger Tel 0162 49 64 130
 Johann Scheringer Tel 038222 265




www.slv-tapriebe.de